

Technisches Merkblatt

Belmur Raufaserwandbelag 3400

Dekorative, organisch gebundenen Decken- und Wandbeschichtung

Anwendung	Belmur Raufaserwandbelag 3400 eignet sich für dekorativ wirkende Decken- und Wandbeläge in Treppenhäusern, Büros, Wohnräumen, Werkstätten, auf Beton, Grundputz, Abrieb, Weissputz und Spanplatten.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- gut deckende, seidenmatte Oberfläche mit charakteristischem Raufasereffekt- gut Wasserdampfdurchlässig- gut waschbeständig- geruchsarm
Technische Daten	Bindemittel Acrylatharz Pigment Titandioxid Rutil Farbton Weiss Glanzgrad Seidenmatt Lagerbeständigkeit 12 Monate bei 20 °C unangebrochene Gebinde, frostfrei lagern Lieferform Pastös Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 70 % Dichte DIN EN 53217 1,35 g/cm ³
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig und genügend ausgehärtet sein.
Aufbau	Bei unsicheren, sandenden oder stark unterschiedlich saugenden Untergründen 1x ExpoSil Mineralgrund LF vorstreichen 2x Belmur Raufaserwandbelag 3400 Wasseraktivierbaren Flecken, Nikotin, Russ, Teer Gerbstoffe etc. 1x Boscalit Isoliergrund oder Boscalit Aqua-Isoliergrund streichen 2x Belmur Raufaserwandbelag 3400 Gips, Weissputz 1x ExpoSil Mineralgrund LF vorstreichen 2x Belmur Raufaserwandbelag 3400 Alte Kalk- und Silikatfarben Gut abbürsten. 1x ExpoSil Mineralgrund LF vorstreichen 2x Belmur Raufaserwandbelag 3400 Sichtbeton Glatte Stellen aufrauen. 1x ExpoSil Mineralgrund LF vorstreichen 2x Belmur Raufaserwandbelag 3400 Vinyltapeten Können Weichmacher enthalten, diese sollten nicht mit Seidenglanzlack – oder Glanzdispersionen überstrichen werden.
Verarbeitung	Rollen, spritzen (Airless). Mit Lammfellroller im Kreuzgang auftragen, um eine gleichmässige Raufaserstruktur zu erhalten sind 2 Anstriche notwendig. Verdünnen Mit Wasser. Zum Rollen max. 2-5 % zum Spritzen bis 10 %. Mischbarkeit (Abtönbarkeit) mit Pintasol-Mischpaste, bis 5 %.

	<p>Verbrauch Ca. 300-400 g/m² pro Anstrich auf feinstrukturiertem Untergrund. Der Verbrauch ist abhängig von der Applikationsart sowie der Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur + 5 °C. Die Temperatur des Untergrundes darf nicht unter + 5 °C liegen.</p> <p>Reinigung der Geräte Mit Wasser; nach dem Trocknen löst sich die Farbe nur mit Nitroverdüner.</p>
Trocknung DIN EN 53150	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte griffest nach 2 h. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Besondere Hinweise	Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
Sicherheitsdaten	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12 S</p> <p>Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch